



## Standardmesskonzepte in der Niederspannung der Stadtwerke Wittenberge GmbH

- MK\_NS\_01\_2024\_1  
Volleinspeisung
- MK\_NS\_02\_2024\_1  
Volleinspeisung und Bezug
- MK\_NS\_03\_2024\_1  
Überschusseinspeisung
- MK\_NS\_04\_2024\_1  
Einspeisung nach kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- MK\_NS\_05\_2024\_1  
Erweiterung Überschusseinspeisung – gleicher Energieart
- MK\_NS\_06\_2024\_1  
Erweiterung Überschusseinspeisung mit Abgrenzungszähler - unterschiedlicher Energieart
- MK\_NS\_07\_2024\_1  
Kaskade
- MK\_NS\_08\_2024\_1  
Mieterstrommodell – alle Letztverbraucher werden vom Mieterstromanbieter versorgt
- MK\_NS\_09\_2024\_1  
Speicher – Individuelles Messkonzept vom Anlagenbetreiber Wir verweisen auf die VDE FNN Richtlinien Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz.  
**Ihr selbst erstelltes Messkonzept ist nur ein Vorschlag und ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber.**
- MK\_NS\_10\_2024\_1  
Individuelles Messkonzept vom Anlagenbetreiber  
**Ihr selbst erstelltes Messkonzept ist nur ein Vorschlag und ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber.**
- MK\_NS\_11\_2024\_1  
Nulleinspeisung











Symbol	Abkürzung	Bedeutung
	Z1	Zähler
		ableserelevantes Zählwerk (Bezugsrichtung/Netznutzung)
		ableserelevantes Zählwerk Erzeugungs-/Einspeisewert
		Rücklaufsperr
	MaLoB	Marktlotation Bezug (Entnahme vom Netz zum Kunden)
	MaLoE	Marktlotation Einspeisung (Einspeisung vom Kunden ins Netz)
		Verbrauchseinrichtung der Kundenanlage
	EZA	Erzeugungsanlage
	HAK	Hausanschlusskasten
		Elektrisches Speichersystem
NS		Niederspannung

Tabelle 1: Legende für die verwendeten Symbole, Abkürzungen und Bezeichnungen

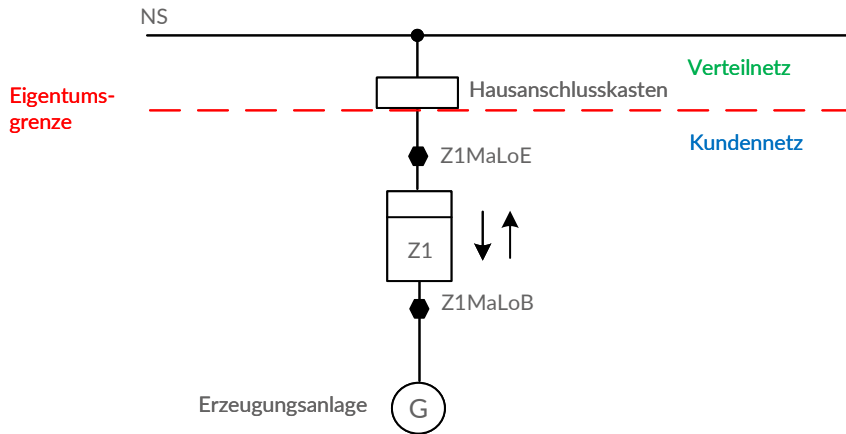
In den Single Line Messkonzepten könnte auch die Bezeichnung EZA(n) und Z(n) dargestellt sein. Damit wird angedeutet, dass es noch weitere Erzeugungsanlagen und Zähler geben kann. Mit dem „n“ wird verdeutlicht, dass die Anzahl der weiteren Erzeugungsanlagen nicht auf eine bestimmte Anzahl festgelegt ist.

# Messkonzept MK\_NS\_01\_2024\_1

## Volleinspeisung

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH  
Stand: 01.02.2024

Stadtwerke  
Wittenberge



Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1\downarrow$$

$$Z1MaLoE = Z2\uparrow$$

Erklärung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.  
(wenn bekannt):

Firma:

Name,  
Vorname:

Anlagenanschrift  
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

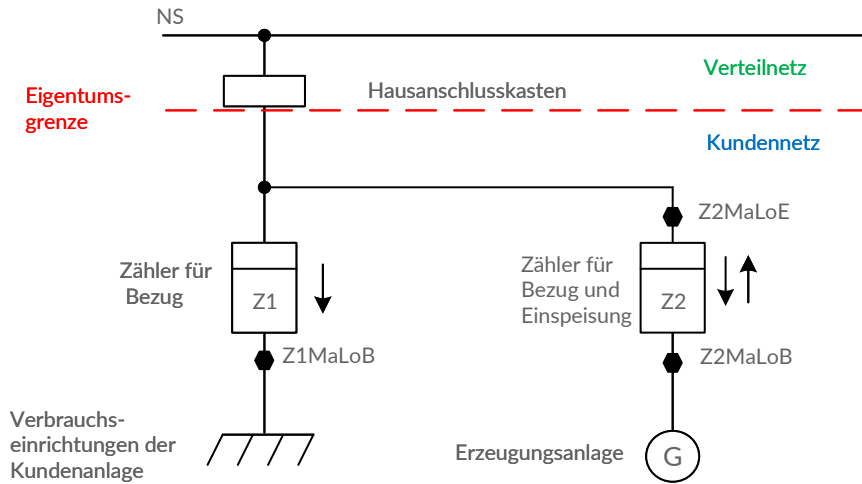
Bemerkung:

# Messkonzept MK\_NS\_02\_2024\_1

## Volleinspeisung und Bezug

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH  
Stand: 01.02.2024

Stadtwerke  
Wittenberge



Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1\downarrow$$

$$Z2MaLoB = Z2\downarrow$$

$$Z2MaLoE = Z2\uparrow$$

Erklärung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.  
(wenn bekannt):

Firma:

Name,

Vorname:

Anlagenanschrift  
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Bemerkung:

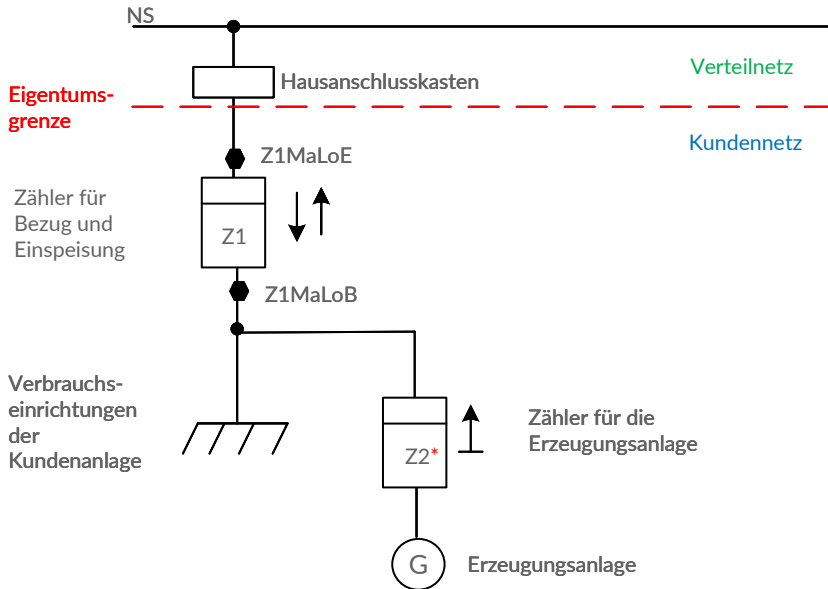
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

# Messkonzept MK\_NS\_03\_2024\_1

## Überschusseinspeisung

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH  
Stand: 01.02.2024

Stadtwerke  
Wittenberge



(\* Z2: Bei PV- oder KWK-Anlagen (bitte 1 x ankreuzen)

- Z2\* wird vom Anlagenbetreiber gewünscht
- Z2\* ist für Neu- und Bestandsanlagen verpflichtend, bei denen der Eigenverbrauch vergütungsrelevant ist (KWK-Anlagen)
- Z2\* wird vom Anlagenbetreiber **nicht** gewünscht

Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1\downarrow$$

$$Z1MaLoE = Z1\uparrow$$

Erklärung:

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.  
(wenn bekannt):

Firma:

Name,

Vorname:

Anlagenanschrift  
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

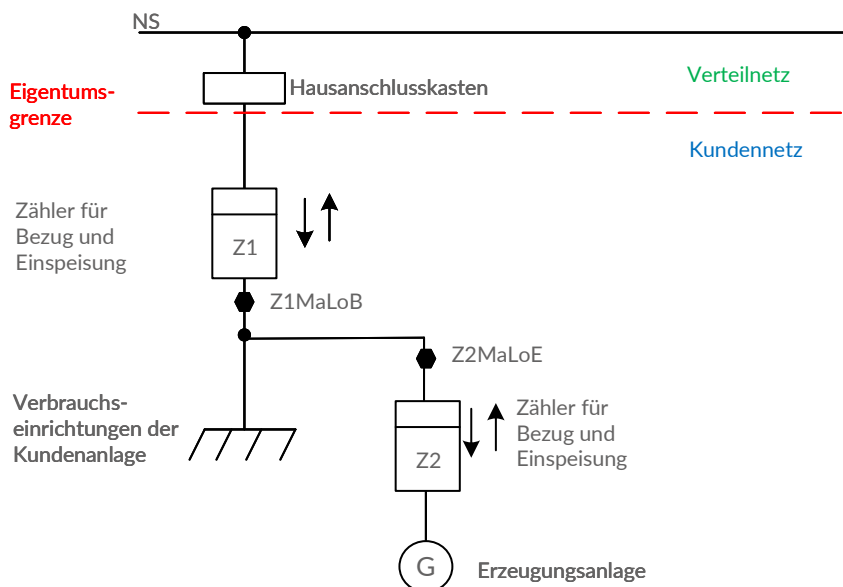
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Bemerkung:

# Messkonzept MK\_NS\_04\_2024\_1

## Einspeisung nach kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH  
Stand: 01.02.2024



Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z2\uparrow + Z1\downarrow - Z1\uparrow$$

$$Z2MaLoE = Z2\uparrow$$

Erklärung

Nur Lastgangzähler oder intelligente Messeinrichtung verwenden

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.  
(wenn bekannt):

Firma:

Name,  
Vorname:

Anlagenanschrift  
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

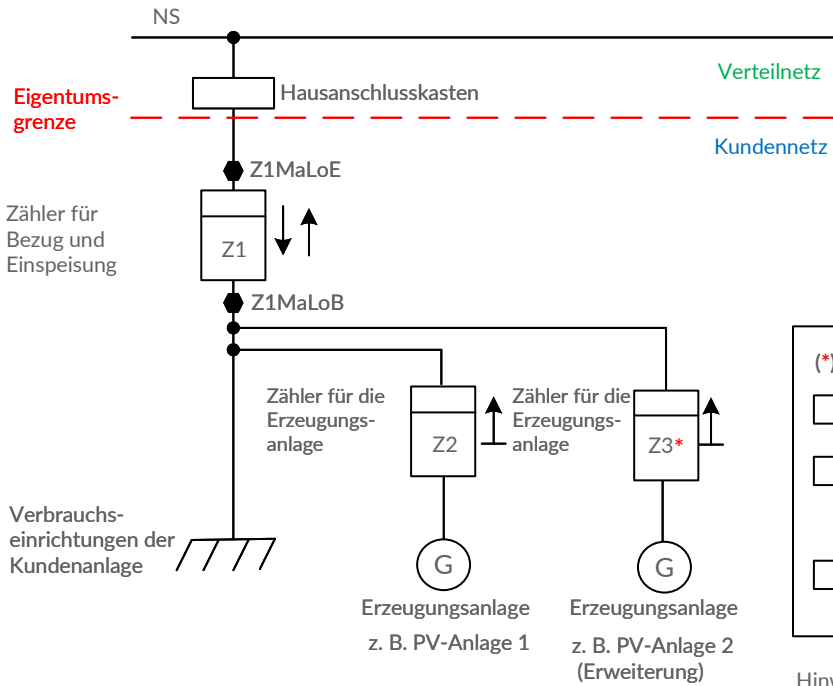
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Bemerkung:

# Messkonzept MK\_NS\_05\_2024\_1

## Erweiterung Überschusseinspeisung – gleicher Energieart

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH  
Stand: 01.02.2024



(\*) Z3: Bei PV- oder KWK-Anlagen (bitte 1 x ankreuzen)

Z3\* wird vom Anlagenbetreiber gewünscht

Z3\* ist für Neu- und Bestandsanlagen verpflichtend, bei denen der Eigenverbrauch vergütungsrelevant ist (KWK-Anlagen)

Z3\* wird vom Anlagenbetreiber **nicht** gewünscht

Hinweis: Wurden die PV-Anlagen innerhalb von 12 Kalendermonaten in Betrieb genommen, wird die installierte Leistung dieser Anlagen zusammengefasst.

### Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1 \downarrow$$

$$Z1MaLoE = Z1 \uparrow$$

### Erklärung:

Für die Abrechnung der Einspeisevergütung erfolgt die Aufteilung der eingespeisten Energiemenge (Z1) der einzelnen Erzeugungsanlagen auf Basis der installierten Leistung jeder Erzeugungsanlage.

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

### Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.  
(wenn bekannt):

Firma:

Name,  
Vorname:

Anlagenanschrift  
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

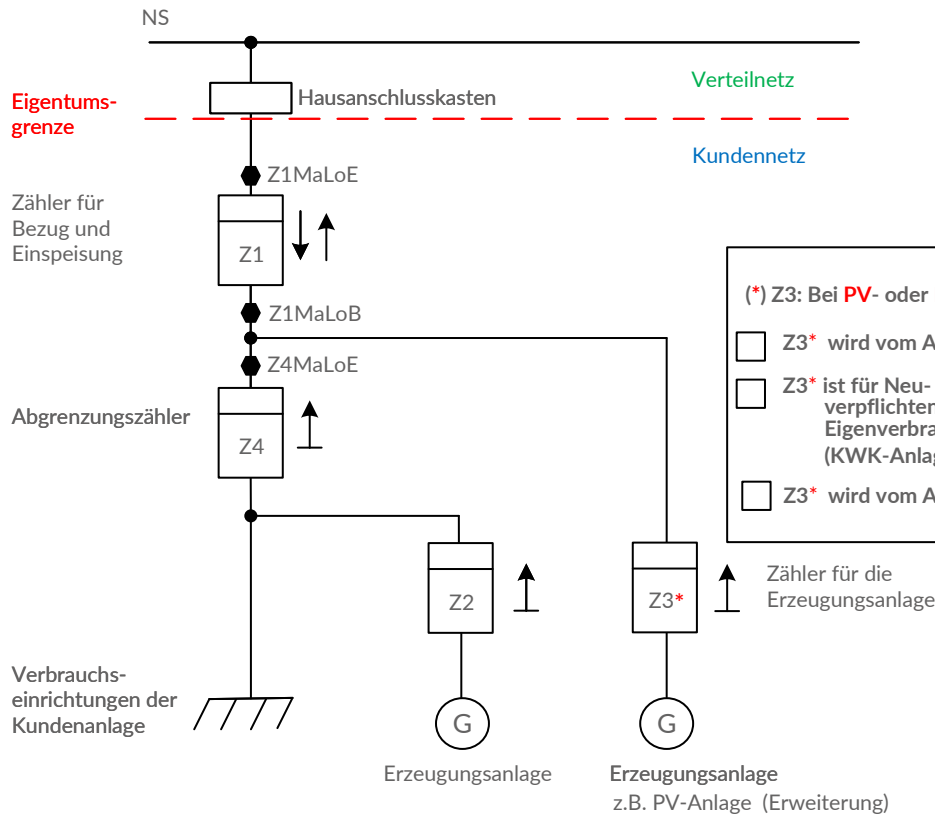
### Bemerkung:

# Messkonzept MK\_NS\_06\_2024\_1

Stadtwerke  
Wittenberge



Erweiterung Überschusseinspeisung mit Abgrenzungszähler – unterschiedlicher Energieart für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH  
Stand: 01.02.2024



## Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1\downarrow$$

$$Z1MaLoE = Z1\uparrow - Z4\uparrow$$

$$Z4MaLoE = Z4\uparrow$$

## Erklärung:

Z1MaLoE à bildet die eingespeiste Menge von der PVA ab

Z4MaLoE à bildet die eingespeiste Menge von der KWK-Anlage ab

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

### Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.

(wenn bekannt):

Firma:

Name,  
Vorname:

Anlagenanschrift  
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

## Bemerkung:

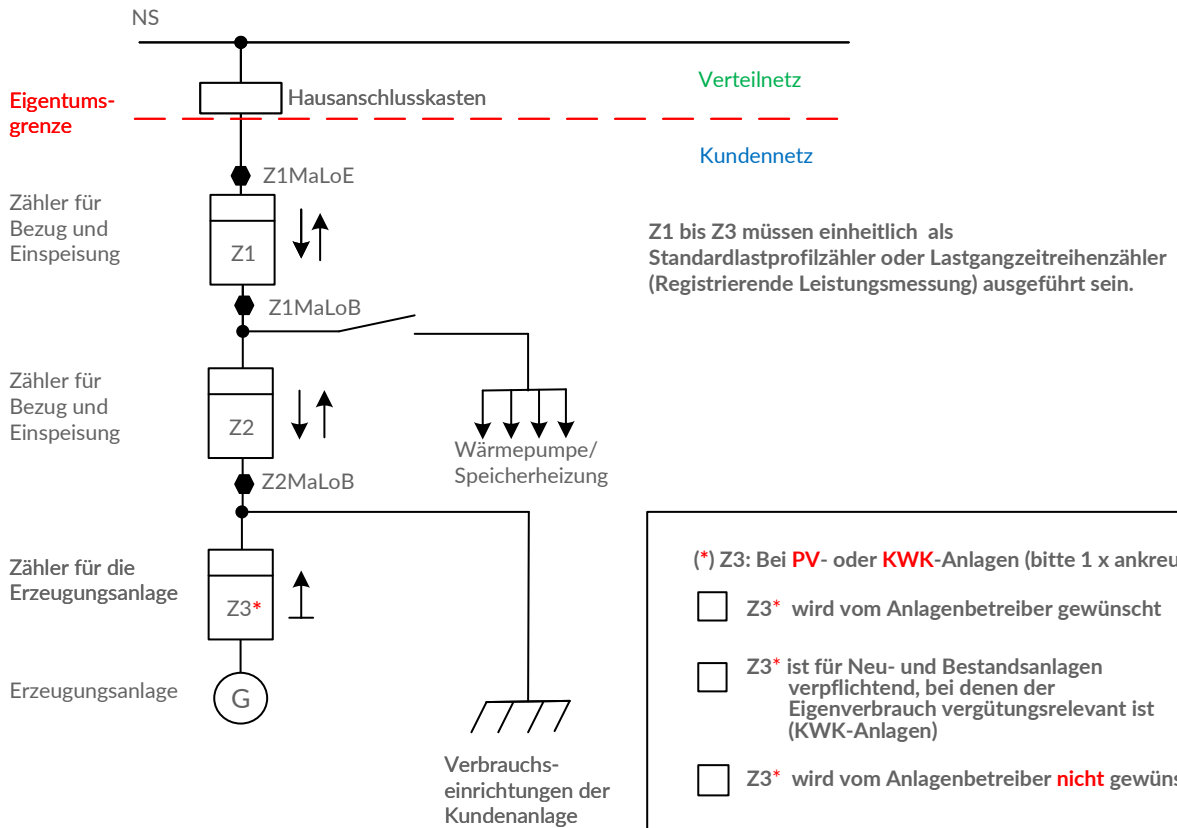


# Messkonzept MK\_NS\_07\_2024\_1

## Kaskade

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH  
Stand: 01.02.2024

Stadtwerke  
Wittenberge



Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoE = Z1\uparrow$$

$$Z1MaLoB = Z1\downarrow - Z2\downarrow$$

$$Z2MaLoB = Z2\downarrow$$

Erklärung:

Z1MaLoB entspricht Wärmepumpe/Speicherheizung

Z2MaLoB entspricht Verbrauchseinrichtung der Kundenanlage

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.  
(wenn bekannt):

Firma:

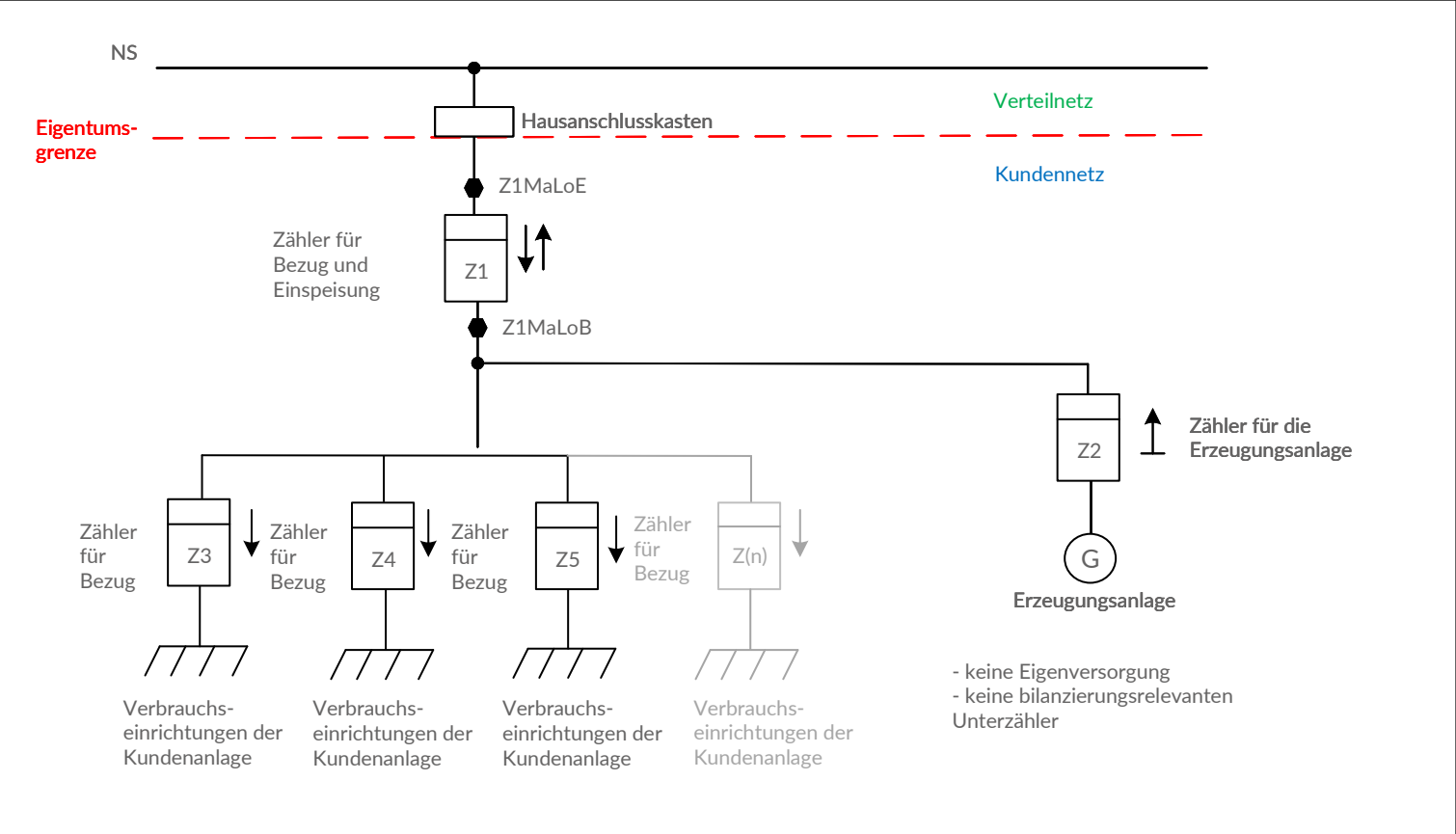
Name,  
Vorname:

Anlagenanschrift  
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers



Abrechnungsformeln:

$Z1MaLoB = Z1\downarrow$   
 $Z1MaLoE = Z1\uparrow$

Erklärung:  
 Z1MaLoB à Bezug der Kundenanlage  
 Z1MaLoE à Einspeisung (Vergütung EEG)

Z1 und Z2 werden vom Messstellenbetreiber bereitgestellt Z3 – Z (n) kundeneigene Zähler

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:  
 Vorgangs-Nr. (wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift  
 Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Bemerkung:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

# Messkonzept MK\_NS\_09\_2024\_1

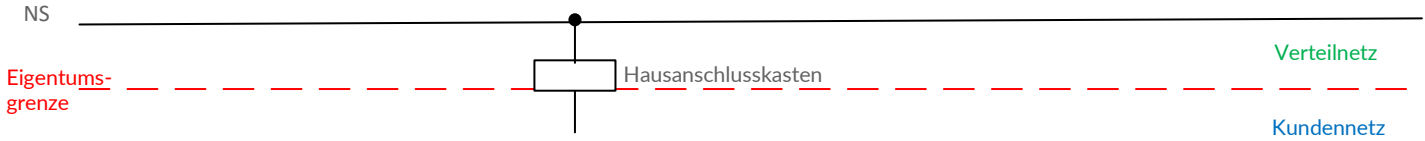
## Speicher – Individuelles Messkonzept vom Anlagenbetreiber

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb  
mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH  
Stand: 01.02.2024

Stadtwerke  
Wittenberge



Ihr selbst erstelltes Messkonzept ist nur ein Vorschlag und ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber.



Abrechnungsformeln:

Zustimmung des Netzbetreibers:

Datum, Stempel und Unterschrift des Netzbetreibers

Erklärung:

Wir verweisen auf die VDE FNN Richtlinien Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz.

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.  
(wenn bekannt):

Firma:

Name,  
Vorname:

Anlagenanschrift  
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Bemerkung:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

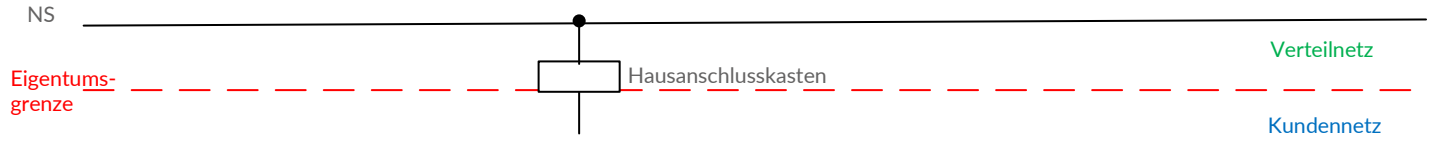
# Messkonzept MK\_NS\_10\_2024\_1

## Individuelles Messkonzept vom Anlagenbetreiber

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb  
mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH  
Stand: 01.02.2024



Ihr selbst erstelltes Messkonzept ist nur ein Vorschlag und ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber.



Abrechnungsformeln:

Zustimmung des Netzbetreibers:

Datum, Stempel und Unterschrift des Netzbetreibers

Erklärung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.  
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Bemerkung:

Anlagenanschrift  
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

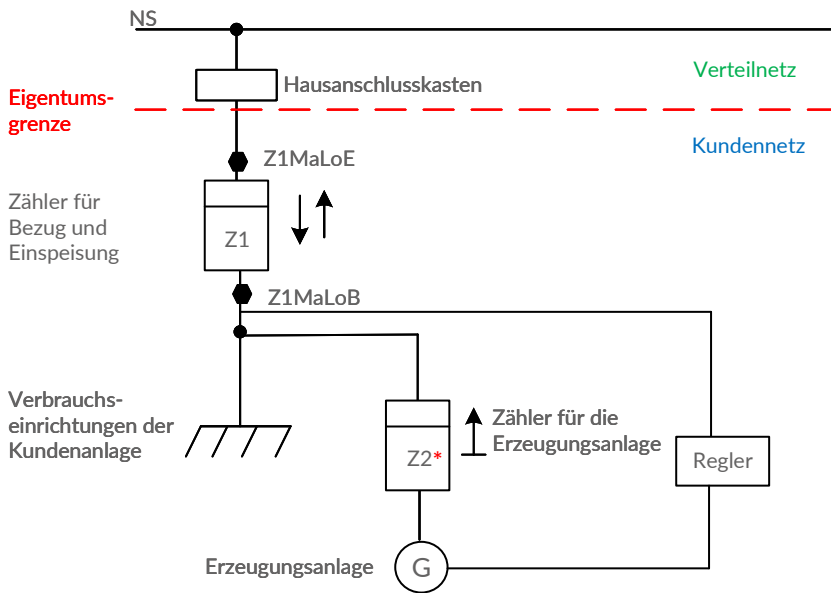
Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

# Messkonzept MK\_NS\_11\_2024\_1

## Nulleinspeisung

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH  
Stand: 01.02.2024



- (\*) Z2: Bei PV- oder KWK-Anlagen
- Z2\* wird vom Anlagenbetreiber gewünscht
  - Z2\* ist für Neu- und Bestandsanlagen verpflichtend, bei denen der Eigenverbrauch vergütungsrelevant ist (KWK-Anlagen)
  - Z2\* wird vom Anlagenbetreiber **nicht** gewünscht

### Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1\downarrow$$

$$Z1MaLoE = Z1\uparrow$$

### Erklärung:

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Wittenberge GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

### Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.  
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift  
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

### Bemerkung: